

Zwischenmitteilung der RM Rheiner Management AG innerhalb des 2. Halbjahres 2014

Geschäftsverlauf und Finanzlage im Berichtszeitraum

Die Ertragslage der RM Rheiner Management AG hat sich im dritten Quartal 2014 eingetrübt. Zum 30.09.2014 weist die Gesellschaft einen Fehlbetrag vor Steuern von 105 TEUR aus; zum 30.06.2014 war noch ein Halbjahresüberschuss von 17 TEUR verbucht worden.

Den Umsatzerlösen aus dem laufenden Kooperations- und Poolvertrag mit der Horus AG von zeitanteilig 49 TEUR, Erträgen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 69 TEUR und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 86 TEUR standen Abschreibungen auf den Wertpapierbestand von 194 TEUR gegenüber.

Der positive Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen (69 TEUR) blieb gegenüber dem Wert im 1. Halbjahr 2014 unverändert. Während sich das Zuschreibungsvolumen gegenüber dem Halbjahresstichtag nur leicht um 4 TEUR auf 11 TEUR verminderte erhöhte sich der Abschreibungsbedarf auf den Wertpapierbestand zum 30.09.2014 deutlich auf 194 TEUR (54 TEUR am 30.06.2014). In den sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich zum Ende des dritten Quartals auf 86 TEUR (36 TEUR im ersten Halbjahr 2014) erhöhten, ist eine Nachbesserung aus einem per Vergleich beendeten Spruchstellenverfahren in Höhe von 23 TEUR enthalten.

Das Andienungsvolumen - d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird - hat sich nach abgeschlossenem Vergleich in einem Verfahren im dritten Quartal von 23.607 TEUR (30.06.2014) auf 23.250 TEUR vermindert. Das für die RM Rheiner Management AG bedeutendste Spruchstellenverfahren Mannesmann-Vodafone (Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag) endete in erster Instanz positiv mit einer deutlichen Erhöhung der Barabfindung, wird allerdings nach Beschwerden von Antragstellern in die zweite Instanz gehen.

Wesentliche Vorgänge nach dem 30. September 2014 und Ausblick

Nach Ende des Berichtszeitraums hat es keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Geschäftstätigkeit der RM Rheiner Management AG gegeben.

Die Wertentwicklung des Großteils des Wertpapierportfolios der Gesellschaft hängt von den Schwankungen der Wertpapiermärkte ab. Daraus können sich bis zum Jahresende sowohl positive als auch negative Ergebniseffekte ergeben.

Auswirkungen auf das zum Jahresende 2014 auszuweisende Ergebnis können sich darüber hinaus aus Abschlüssen von gerichtlichen Spruchstellenverfahren ergeben.

Vor dem beschriebenen Hintergrund ist eine konkrete Prognose für das Ergebnis des laufenden Jahres nicht möglich. Angestrebt wird unverändert ein ausgeglichenes Ergebnis.

Köln, 6. November 2014

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Hans Peter Neuroth
Mitglied des Vorstands der RM Rheiner Management AG
Friesenstr. 50, 50670 Köln

Tel. (0221) 8 20 32- 0
Fax (0221) 8 20 32- 30

eMail silvia.schneider@rheiner-management.de

www.rheiner-management.de
